

Pressemitteilung

Pößneck, den 12.07.15

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten um die Veröffentlichung der folgenden Pressemitteilung. **Wir laden Sie zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein und wären über Ihr Kommen erfreut.**

Auf Wunsch der Anwohner der Raniser Straße in Wernburg veranstaltet die BIRSO am Donnerstag, den 16.07.15 um 18:00 Uhr im „Sportlerheim“ Wernburg eine Bürgerversammlung durch. Im Mittelpunkt stehen Informationen und eine Diskussion mit den Bürgern zur Baumaßnahme Raniser Straße Wernburg. Die BIRSO will die Bürgern über Rechte der Grundstückseigentümer und Pflichten der Gemeinde informieren.

Der Bürgermeister und der Gemeinderat wurden dazu ebenfalls eingeladen.

Nach unserem Kenntnisstand hat die Gemeinde es bisher versäumt, ihre Informationspflicht nach § 13 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) zu erfüllen. Danach ist den Beitragspflichtigen unverzüglich die Beitragspflicht mitzuteilen, also schon nach einem entsprechenden Gemeinderatsbeschluss und vor einer Ausschreibung der Planungs- und Bauleistungen. Zugleich sind die Beitragspflichtigen darauf hinzuweisen, dass sie in die Satzung sowie in die Planungsunterlagen, die den Ausschreibungen zugrunde gelegt werden sollen, Einblick nehmen und während der Zeit der Einsichtnahme Anregungen vorbringen können. **Vor** Ausführung einer Maßnahme sollen Gemeinden im Rahmen einer gesonderten, für die Betroffenen öffentlichen Veranstaltung über das Vorhaben unter Einbeziehung hierzu ergangener Anregungen unterrichten.

Bei einer Grundstücksgröße von 500 qm und einer Hausanschlusslänge von 10 m auf privaten Grund gehen wir derzeit von 9 T€ bis 10 T€ Gesamtkosten pro Grundstück aus. Darin enthalten sind Straßenausbaubeiträge, Herstellungsbeiträge für Entwässerungseinrichtungen, Hausanschlusskosten für Wasser, Schmutzwasser und Oberflächenwasser sowie Kosten für eine mögliche Änderung der Elektroinstallation im Haus. Der BIRSO Vorsitzende Wolfgang Kleindienst lässt derzeit durch das MdL Frank Kuschel (Die Linke) im Thüringer Landtag prüfen, ob eine Kostenbeteiligung Dritter nach § 16 Thüringer Straßengesetz angewendet werden kann. Nach unseren Informationen wurde der grundhafte Ausbau vor allem durch landwirtschaftliche Fahrzeuge verursacht.

Zur Bürgerversammlung wird es auch aktuelle Informationen über den Ausbau einer schnellen Internetverbindung (DSL) in Wernburg, mit einer möglichen Anbindung an ein Glasfaserkabel des Hochgeschwindigkeitsnetzes der Thüringer Netkom. Der Vorsitzende der BIRSO und Kreistagsmitglied der Unabhängigen Bürgerversammlung (UBV) im Kreistag des Saale-Orla-Kreis hat mit der Thüringer Netkom GmbH Gespräche geführt, wobei ihm noch bis Ende 2015 eine Anbindung von Wernburg in Aussicht gestellt wurde. Die Maßnahme wäre laut Thüringer Netkom ohne Fördermittel und ohne Eigenbeteiligung technisch möglich. Voraussetzung ist die Wirtschaftlichkeit, sprich eine entsprechende Anzahl von Anschlussnehmern in Wernburg. Das Thüringer Unternehmen aus Weimar würde dafür bereits Ende August vor Ort eine Informationsveranstaltung in Wernburg durchführen. Die BIRSO wäre erfreut, wenn Gemeinderat und Bürgermeister das wichtige Projekt für ihre Einwohner und Gewerbetreibende unterstützt.

Wolfgang Kleindienst
Vorsitzender BIRSO